Der Bayerische Wald | 34 / 1+2 NF S. 101 | Dezember 2021 | ISSN 0724-2131

Die Urwaldreliktart *Platydema dejeani (Coleoptera, Tenebrionidae)*, auch im österreichischen Donauengtal

Rudolf Ritt, Hauzenberg

Bei der Erfassung der Nachtfalterfauna im österreichischen Donauengtal konnte heuer (2021) und im Jahre 2019 die seltene Urwaldreliktart *Platydema dejeani* (Laporte de Castelnau & Brullé, 1831) zweimal festgestellt werden: Großmollsberg, 19.7.2019 und Grafenau, Schlögener Schlinge, 18.6.2021). Bereits 2014 ging ein Exemplar beim Schmetterlingsleuchten in den bayerischen Donauleiten „ans" Netz und wurde von Sebastian Zoder bestimmt und belegt (Zoder & Ritt 2015). Der Käfer aus der Familie der Schwarzkäfer (*Tenebrionidae*) galt in Bayern als ausgestorben oder verschollen (Rote Liste Bayern = 0).

Auch in Oberösterreich ist die Art äußerst rar. Es gibt einen Fund aus der Stillensteinklamm (bei Grein, Strudengau) 2010 von Mitter (2012), vorher gibt es nur eine „Literaturfundstelle" von Herbert Franz aus dem Jahr 1970 aus Linz (Zobodat). Auch aus dem übrigen Österreich gibt es in der Zobodat für die Art nur zwei Einträge aus Niederösterreich aus dem Jahr 1965.

Abb. 1: *Platydema dejeani*, Länge ca. 5 mm, Großmollsberg, Oberösterreich, 19.7.2019 (Foto: R. Ritt).

Über die Biologie der Art ist wenig bekannt. Man nimmt an, dass sie ähnlich wie die nahe verwandte Art *Platydema violaceum* (Fabricius 1790) pilzliebend ist und unter der Rinde von pilzinfizierten Bäumen lebt. Letztere scheint eine Vorliebe für das Judasohr (*Hirneola auricola-judae*) zu haben (Andreas Link pers. Mitt.; GBIF). Auch diese etwas häufigere Käferart habe ich im oberösterreichischen Donautal, unmittelbar an der deutschen Grenze, gefunden (Öttlsteig, 6.7.2021). Von *Platydema violaceum* gibt es in der Zobodat zwei Einträge: Haid, 19.10.2002 (Andreas Link) und Gallneukirchen, 4.4.2008 (Johann Standfest).

Platydema dejeani ist eine Urwaldreliktart der Stufe 1 („mit besonders hohen Ansprüchen") und zeigt damit wieder einmal die hohe Qualität der Donauleiten im Donauengtal von Passau bis Aschach. Auch weitere Urwaldreliktarten wurden in dem Gebiet nachgewiesen, unter Anderem der Berliner Prachtkäfer *Dicerca berolinensis* (Ritt & Zoder 2014) und *Triplax rufipes* (Zoder & Ritt 2015). Das sollte auch ein Ansporn sein, in diesem Gebiet weitere Wälder ohne menschliche Eingriffe sich selbst zu überlassen.

Quellen:

Bayer. Staatsminist. f. Umw., Ges. u. Verbrauchersch. (2005): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Gefäßpflanzen Bayerns.— München, 186 S.

Global Biodiversity Information Facility (GBIF): https://www.gbif.org/species/4455263

Mitter, H. (2012): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich XII (*Insecta, Coleoptera*) – Beitr. Naturk. Oberösterreichs **22**, 69-82.

Ritt, R. & Zoder, S. (2014): Neufund des Berliner Prachtkäfers im Naturschutzgebiet Donauleiten – Der Bayerische Wald **27**/1+2 NF, S. 25-27.

Zoder, S. & Ritt, R. (2015): Besondere Begegnungen in der Passauer Natur. – Der Bayerische Wald **28**/1+2 NF, 45-50.

Zoologisch-Botanische Datenbank Linz (Zobodat): www.zobodat.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der Bayerische Wald

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 34_1-2

Autor(en)/Author(s): Ritt Rudolf

Artikel/Article: Die Urwaldreliktart Platydema dejeani (Coleoptera, Tenebrionidae), auch im österreichischen Donauengtal 101